

Das Medientraining besteht aus einem ca. eineinhalb stündigen Theorieteil und einer praktischen Phase, welche abhängig von der Teilnehmerzahl zwischen zwei und vier Stunden dauern kann.

Theorie:

- rechtliche Grundlagen
- Medienlandschaft in Deutschland
- Formen von Nachrichten (Bedarf der Presse)
- Allgemeine Verhaltensregeln

Praxis:

- Verschiedene Lagen aus dem Einsatzalltag
- echte Interviewsituationen
- Kameraaufnahme zur Selbstüberprüfung
- Gruppenfeedback
- Erarbeiten von spezifischen Verhaltensregeln
- Tipps und Tricks



Kontakt:

Koordination & Anmeldung:

wird für die jeweilige Kreisbrandinspektion gesondert bekannt gegeben

Dozent:

Marc Stümmler
Fachbereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit
im KreisFeuerwehrVerband Ansbach
Tel.: 0176 – 47 33 50 01
Mail: presse@kfv-ansbach.de
Web: www.kfv-ansbach.de

Herausgeber:

KreisFeuerwehrVerband Ansbach
Fachbereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit
Marc Stümmler
Am Weidenweg 7
91567 Herrieden ST Rauenzell

Stand der Informationen:

24.11.2017

Medientraining

für
Führungskräfte
in der
Feuerwehr



Ort:

Schulungsraum einer
Freiwilligen Feuerwehr
in Ihrer Nähe
(wird jeweils bekanntgegeben)

Führungskräfte der Feuerwehr leiten Einsätze im gesamten Aufgabenspektrum von technischer Hilfeleistung über Such- und Rettungseinsätze bis hin zu klassischer Brandbekämpfung.

Dabei kann jeder Einsatz aus den unterschiedlichsten Gründen in den Fokus der Medien geraten. Der jeweilige Einsatzleiter ist dann zuständig für die Betreuung der Medien.

Warum muss ich überhaupt mit den Medien **sprechen**?

Welche **Befugnisse** habe ich gegenüber den Medien und welche haben diese mir gegenüber?

Was darf / kann / soll ich überhaupt sagen?

...und **wie** sage ich es am besten?

Haben Sie einmal darüber nachgedacht, was passieren kann, wenn es einmal nicht gut läuft und Sie in den negativen Fokus der Medien rücken? Was ist Ihre Krisenkommunikationsstrategie?

Das Medientraining richtet sich an Sie, damit Sie Ihre eigene Medienkompetenz überprüfen und verbessern können!

Bereits über 50 begeisterte Teilnehmer!!

Zur Person:



Marc Stümmeler (Jg. 1976) ist seit 2015 bei der Freiwilligen Feuerwehr in Rauenzell.

Er war über 20 Jahre Truppenoffizier der Bundeswehr und die meiste Zeit als Ausbilder und Trainer eingesetzt, u. a. im Führungstraining für Offiziere oder als Leiter des Reserveoffizierlehrgangs.

Ab 2008 wurde er zum Pressestabsoffizier ausgebildet und war Sprecher für den Sanitätsdienst der Bundeswehr.

Projekte und Zusammenarbeiten mit **Pro7 Galileo, N24, RTL, MDR Echt, Sputnik Radio** und vielen Printmedien folgten.

Zudem absolvierte er zwei Einsätze im Hauptquartier der Kosovo Force in Pristina, wo er u.a. als Sprecher des Deutschen Einsatzkontingents, als Sprecher der NATO Reservetruppe und als stellvertretender Sprecher der KFOR Truppen in überwiegend englischer Sprache diente. Hier gehörten Telefon- und Radiointerviews genauso zum dienstlichen Alltag, wie auch die Arbeit mit internationalen Presseagenturen wie z. B. **Reuters, AP, CNN, dpa**, sowie lokalen und überregionalen TV Sendern.



Kosten:

Das Medientraining wird als Standortschulung angeboten. Bitte prüfen Sie vor Ihrer Anmeldung, ob Ihre Feuerwehr / Ihre Gemeinde die Kosten für diese Schulung übernimmt. Sollte dies nicht der Fall sein, dann können Sie natürlich trotzdem gerne gegen Zahlung der Lehrgangsgebühr in Höhe von **25.- €** teilnehmen.

Die Durchführung der Medientrainings für Führungskräfte der Feuerwehr erfolgt im Rahmen eines ehrenamtlichen Engagements als Ausbilder gem. §3 Nr. 26 EStG